

Ganztägige Bildung und Betreuung im Kreis Coesfeld

von Kindern im Grundschulalter

Informationen zum OGS-Rechtsanspruch ab 2026



Rahmenbedingungen

Rechtsanspruch ab 2026 gem. §24 IV GaFöG

- Ab dem Schuljahr 2026/27:
Anspruch auf ganztägige Betreuung für alle Kinder der 1. Klasse.
- Stufenweise Ausweitung bis 2029/30 auf alle Grundschulklassen.
- Umfang: **8 Stunden an 5 Werktagen**, mit **bis zu 4 Wochen Schließzeit** pro Jahr.

Finanzierung

- Bund beteiligt sich an Investitions- und laufenden Kosten. Förderquote:
70 % Bund, 30 % Land/Kommunen.
- Investitionen möglich in **Neubau, Umbau, Sanierung, Ausstattung.**
- Umsetzungsfrist: zunächst bis Ende 2027, soll bis 2029 verlängert werden.



Umsetzung in NRW

Gemeinsamer Erlass des MSB u. MKJFGFI

- **Aktuell gilt:** Grundlagenerlass zum Ganzttag (BASS 12-63 Nr. 2)
 - Kooperatives Trägermodell
 - Kooperationsvereinbarung: Schulträger, OGS-Träger, Schulleitung
- **Ab August 2026:** Neuer Erlass
 - Kooperatives Trägermodell
 - Kooperationsvereinbarung: Schulträger, OGS-Träger, Schulleitung + *öffentliche Jugendhilfe*
 - stärkt **kooperatives Trägermodell und gemeinsame Verantwortung**

Schwerpunkte für die Umsetzung

i. S. d. Leitbildes:

„Wir sind eine OGS – nicht wir haben eine OGS“

- Personalgewinnung und -qualifizierung
- Kooperationen
 - Schulträger, OGS-Träger, Schule, *Jugendhilfe*, Vereine, Kultur etc.
- Teilnahme & Beteiligung
- Raumgestaltung

Herausforderungen auf operativer Ebene begegnen

- **Orientierungsrahmen „Raum für Ganzttag“**
- Unterstützung der **Qualitätszirkel**
- Fachtagreihe „Gemeinsam stark...“
 - ... - Gestaltung von **Ganztagsräumen**“ 25.03.2025
 - ... - **Kooperationen** im Ganzttag“ 25.11.2025
 - ... - **Partizipation** im Ganzttag“ in 2026

